Schwesternschaft München
vom Bayerischen Roten Kreuz e.V.

ROTKREUZKLINIK
LINDENBERG

Laser und Spezialisten verstärken HNO-Medizin

Chefarzt Dr. Thomas Meier holt Koryphäen an die Rotkreuzklinik – Klinik baut Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und Tumorchirurgie aus

Lindenberg (scs). Mit einem hochmodernen CO_2-Laser sowie der Expertise von bundesweit anerkannten Fachärzten rüstet die Rotkreuzklinik die Hauptabteilung Hals-Nasen-Ohren-Medizin rund um Chefarzt Dr. Thomas Meier gründlich auf.

„Bislang waren Laserchirurgische Eingriffe im Mundraum nicht möglich, was sich aber bald ändern wird", verrät die Klinikdirektorin Caroline Vogt freudig. Bereits vor einigen Monaten konnte ein wichtiges Mikroskop angeschafft werden. Nun kommt noch der Laser. Ins medizinische Detail geht Chefarzt Dr. Meier: „Operationen am Kehlkopfinneren und Rachen inklusiv der Entfernung von kleineren Tumoren sowie weitere Behandlungen, z. B. an der oberen Speiseröhre, bieten wir u. a. künftig in unserem Hause mit diesem Laser an." Damit werde die bestehende Versorgung außerordentlich ergänzt.

Hinzu kommt die personelle Unterstützung von Prof. Dr. Friedrich Bootz, der einmal im Monat nach Lindenberg kommt. Der bundesweit anerkannte Universitätsprofessor hat sich unter anderem auf die Schädelbasischirurgie spezialisiert und bietet die Kopf-Hals-Tumorchirurgie an. Ab Herbst gehört außerdem Dr. Jochen Patscheke als weiterer Chefarzt HNO, Schlafmediziner und Fachmann in Sachen Weichteilchirurgie im Halsbereich sowie Cochlea Implant zum Team von Chefarzt Dr. Thomas Meier und Dr. Eberhard Biesinger (Leiter der Otologie). „Mit diesem medizinischen Know How und unserem funktionierenden interdisziplinärem Konzept können wir nahezu sämtliche Krankheitsbilder in der HNO behandeln", fasst Caroline Vogt zusammen. Somit werde die Rotkreuzklinik Ansprechpartner für Patienten vom Bodenseeraum bis ins östliche Allgäu.

Dr. Eberhard Biesinger bei einer Operation am Ohr. Fotos: Rotkreuzklinik

Geballtes Know How für die HNO-Patienten (von links): Dr. Eberhard Biesinger, Prof. Dr. Friedrich Bootz, Dr. Thomas Meier und Dr. Florian Wessely.

„In unserer Klinik streben wir mit Dr. Patscheke auf längere Sicht außerdem das Angebot von Cochlea Implantaten an", erklärt Dr. Meier. Dahinter verbirgt sich die Möglichkeit einer implantierten Hörprothese für Gehörlose und Ertaubte, deren Hörnerv als Teilorgan der auditiven Wahrnehmung noch funktionsfähig ist, sowie für hochgradig Schwerhörige, bei denen die Versorgung mit einem Hörgerät nicht mehr ausreichend ist.

Mit Dr. Jochen Patscheke aus Karlsruhe und Prof. Dr. Bootz bietet die Rotkreuzklinik zukünftig eine umfangreiche Tumorchirurgie im Kopf-Hals-Bereich, wie z. B. Speicheldrüsentumoren oder plastische Eingriffe am Auge und Gesicht bei Gesichtsnervenlähmungen. Auch die erweiterte Schilddrüsenchirurgie bei Karzinomen gehört zum Spektrum. Ein weiterer Schwerpunkt von Dr. Patscheke ist die Chirurgie bei Schnarchen und Schlafapnoe, insbesondere die Implantation von sogenannten Zungengrund-Schrittmachern zur Nervenstimulation der Zunge bei Erschlaffung im Schlaf. „Wir sind sehr glücklich, unser Team mit solch erfahrenen Kollegen zu erweitern", betont Chefarzt Dr. Meier. „Mit ihnen und dem strukturierten Ausbau der HNO-Abteilung klinikseits bieten wir auch abseits der großen Zentren die beste Versorgung".